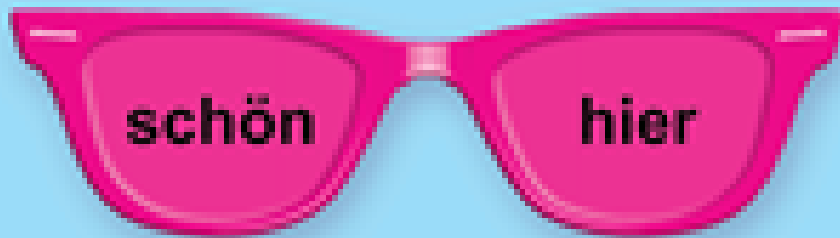


Rahmenprogramm zur Ausstellung



Vernissage

1. März 11:30 Gottesdienst, ca. 12:30 Eröffnung

Festrede Frau Regierungspräsidentin Dorothee Feller

Finissage

Sonntag, 19.4. 15:00 – 17:00 Abschluss der Ausstellung mit letzter Führung und Spontangedichten auf der Schreibmaschine von Andi Substanz.

Führungen

werden von Mitgliedern des Vorbereitungsteams kostenfrei angeboten.

Start jeweils um 16:00 am Infotisch an folgenden Tagen:

1.3.(G)/9.3.(G)/14.3.(H)/17.3.(G)/21.3.(H)/1.4.(G)/14.4.(G)/19.4.(H).

G: Andreas Goedereis (goedereis@sankt-mauritz.com).

H: Ortrud Harhues (Tel.: 33263)

Sonderführungen für Gruppen können persönlich abgesprochen werden.

„Predigtreihe“

In den Sonntagsgottesdiensten um 11:30 finden thematische Ansprachen statt:

Sonntag, 8. März um 11.30 Uhr Stilcoach Susanne Niermann: Vom Mut zur Persönlichkeit!

Wenn jemand bei uns ein „Wow“ auslöst, was ist dann passiert? Ist die Person einfach schön, oder ist da mehr? Unser Bild ist oft geprägt von einem Ideal. Schönheitsideale sind verführerisch. Wenn wir diesen nacheifern, werden wir wohl scheitern und eventuell unzufrieden werden. Unzufriedenheit aber ist nie schön. Was können wir tun, um den Blick auf uns selbst zu ändern und unsere innere Schönheit nach außen zu kehren?

Sonntag, 22. März um 11.30 Uhr Chirurg Dr. med. Jan Dirk Wolff: Gedanken über Schönheit

Schönheit – ist das etwas Erhebendes oder stürzt sie uns ins Unglück? „Dem Wahren, Schönen, Guten“ und „Schönheitswahn“. Macht Schönheit glücklich? Muss über Schönheit gestritten werden? „Schönheit entsteht im Auge des Betrachters“, heißt es. Aber der Betrachter kann auch krank sein. Körperbildstörungen sind verbreitet. Dann beginnt die Jagd nach dem Phantom. Kann da Chirurgie etwas beitragen?

Sonntag, 29. März um 11.30 Uhr Architekt und Journalist Stefan Rethfeld: Vom Sehen und Übersehen in der Stadt

Wer eine Stadt betrachtet, empfängt viele Botschaften: Über die Bewohner und ihre Häuser, über ihren Alltag und ihre Feste, über Vordergründiges und Abseitiges, Normales und Bizarres. Und doch erfährt er am meisten über sich selbst - verbunden mit der Frage: Wann ist eine Stadt schön? Ein Stadtspaziergang kann daher Anstoß sein für eine Klettertour durch die eigene Gedankenwelt - und führt vom Sehen zum Erkennen.

**Konzert „schöne Töne“ mit dem Mendelsohn Quartett
Freitag, 20.März 19:30 in der Erphokirche (Einlass ab 19:00)**

Beethoven, Rasumowsky, Opus 59, Nr. 1, Mendelsohn, Streichquintett
op. 87, B-Dur

Eintritt 15 Euro. Kartenvorverkauf im Pfarrbüro an der Erphokirche und
bei den Ausstellungsbegleitern.

**Lesung und Buchvorstellung, Wie Papst Franziskus Politik macht
Mittwoch, 4. März 19:00 Bücherei in der Erphokirche.**

Dr. Michael Schäfers, KAB Grundsatzreferent aus Köln stellt sein Buch
zur Enzyklika Laudato si vor

**Philosophisches Gespräch über die Schönheit des Lebens
Donnerstag, 12. März 19:30, Bücherei in der Erphokirche,**

Gesprächsführung Christa Runtenberg

Was kann der Einzelne tun, um sein Leben als ein gelingendes Leben zu
gestalten? Was macht überhaupt ein schönes Leben aus? Und kann ich
tatsächlich selbst beeinflussen, ob ich ein schönes Leben habe – und
wenn ja, wie? Diesen und ähnlichen Fragen, werden wir in diesem
Gespräch nachgehen.

**Märchennachmittag „Spieglein, Spieglein an der Wand“
Sonntag, 5. April 16:00, Bücherei in der Erphokirche,**

Julia Schacht erzählt Märchen über die Schönheit

Bei allen kostenfreien Veranstaltungen freuen wir uns über eine
Spende zugunsten der Kunst- und Kulturarbeit.